

Das Spendenziel für 2017 erst zur Hälfte erreicht

von: Autorenkollektiv, 24.07.2017

Seit nunmehr 27 Jahren liefert das isw Informationen und Analysen für GewerkschafterInnen und Aktive in den sozialen Bewegungen. In Hamburg waren wir mit Informationsständen und workshops beim „Gipfel für globale Solidarität“ aktiver Teil der Proteste gegen den G20 Gipfel.

Mit unseren Heften, Veranstaltungen, unserer Internetseite und dem regelmäßig erscheinenden Newsletter unterstützen wir diejenigen, die für eine sozialökologische Wende in Politik und Wirtschaft eintreten.

Dies haben wir bisher ohne Zuwendungen von Parteien, Stiftungen oder sonstigen Institutionen geschafft. Das verdanken wir vor allem unseren Abonnenten, Förderern und Spendern.

Diese finanzielle Unabhängigkeit von anderen Institutionen ist eine wesentliche Grundlage für unsere Arbeit, die sich an den Interessen der abhängig Beschäftigten und all derer ausrichtet, die um eine gerechtere, ökologischere und demokratische Welt kämpfen.

Unter anderem auf Grund geänderter Steuerregelungen sind wir gezwungen, jährlich mindestens 15.000.- € pendenaufkommen zu erreichen, um unsere Arbeit fortsetzen zu können. Dieses Ziel haben wir derzeit erst zur Hälfte erreicht. Siehe unser Spendenbarometer auf unserer Startseite.

Deshalb wenden wir uns mit diesem Spendenaufruf an unsere LeserInnen und FreundInnen mit der Bitte, uns mit einer Spende zu unterstützen.

Jede Spende, ob 5, 20 € oder mehr ist hilfreich und hochwillkommen.

isw e.V.
Kto.-Nr. 983420
Spardabank München
BLZ 70090500
IBAN: DE49 700 905 00 0000893420
BIC: GENODEF1S04